

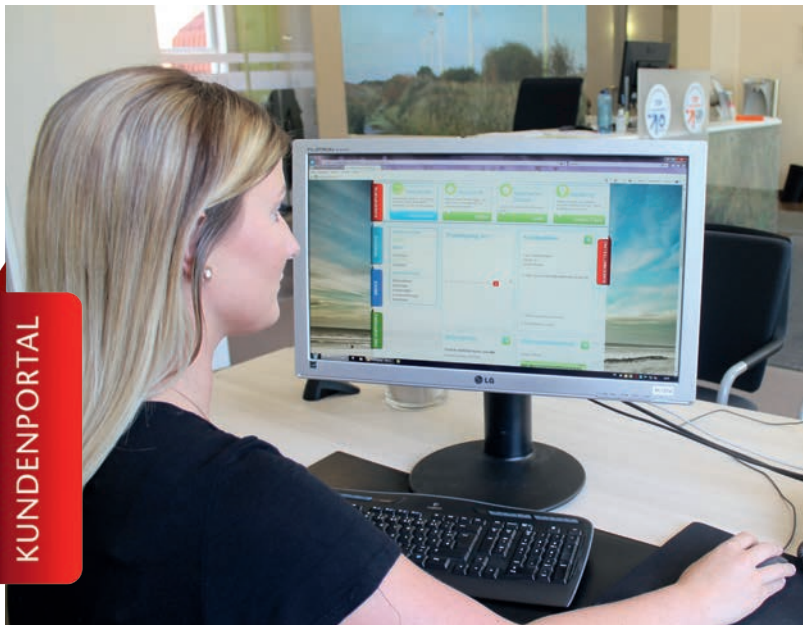
Achten Sie auf den roten Reiter!

Nein, nicht den zu Pferd. Der so genannte „Reiter“ ist ein Menüpunkt auf unserer Internetseite. Hier finden Sie unser praktisches Online-Service-Portal.



Immer mehr läuft heute online: Einkäufe oder Bankgeschäfte erledigen, etwas nachschlagen, wofür man früher ein Lexikon hatte, eine Route planen, wo man einst den Stadtplan in die Hand nahm. Mit dem Internet hat sich unser Leben verändert – und in vielen Punkten durchaus erleichtert.

Die gängigen Informationen, die Sie mit Ihrem Energieversorger ohnehin regelmäßig austauschen müssen, können Sie bei den Stadtwerken Norden auch online erledigen – Sie müssen aber nicht. Wenn Sie den Post- oder persönlichen Weg zu uns ins Kundencenter bevorzugen, dürfen Sie diesen selbstverständlich weiterhin wählen. „Viele unserer Kunden nutzen dennoch sehr gerne das unkomplizierte und einfache Online-Service-Portal“, berichtet Claudia Fischer aus dem Bereich Kundenservice und Vertrieb. „Die Rückmeldungen bislang sind durchweg positiv: Klasse umgesetzt, alles sehr unkompliziert und übersichtlich – das höre ich als Feedback“, berichtet sie weiter. Die Registrierung geht schnell, erspart Ihnen Wege und damit Zeit.



KUNDENPORTAL

Der Online-Kanal gehört heutzutage einfach mit dazu. „Guter Kundenservice hat bei uns große Priorität. Nicht umsonst wurden wir erst in diesem Jahr vom Wirtschaftsmagazin FOCUS-MONEY zum Top-Stromversorger gekürt und erhielten erneut die Auszeichnung TOP-Lokalversorger für Strom, Gas und Wasser“, sagt Thorsten Schlamann, kaufmännischer Geschäftsführer. Bei diesen Auszeichnungen werden alle Kanäle berücksichtigt. „Da wir uns auf Erfolge nicht ausruhen, gibt es in Kürze eine neue, überarbeitete Version des Online-Service-Portals. Die Funktionen bleiben erhalten, die Nutzeroberfläche wird noch kundenfreundlicher“, kündigt Fischer an.

Anmelden, ummelden, Zählerstände übermitteln: bei uns alles auch online möglich. Interessierte, die gern Kunde bei uns werden möchten, können hier auch allgemeine Informationen über unsere Produkte und Tarife anfordern. Auf dem Foto: unsere Mitarbeiterin Ella Neumann.



LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN,

- o diese neue Ausgabe wird ganz schön heldenhaft – im wahrsten Sinne des Wortes! Gemeinsam freuen wir uns mit Ihnen auf die Norddeicher Feuerwehrtage im Juli, bei denen Sie die Helden der Brandbekämpfung live kennenlernen. Auch der hiesige DRK Ortsverein verdient den Heldentitel, denn seine ehrenamtlichen Helfer leisten freiwillig wertvolle Arbeit. Und aus unserem Hause gibt es übrigens ebenfalls aktuelle Infos, die wir Ihnen mitteilen möchten. PS: Schauen Sie doch mal unten auf Seite 3 und merken Sie sich den Termin zum Stadtwerke-Kudentag 2018 am 2. September vor. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre  & 
 Thorsten Schlamann & Wolfgang Völz

2

Moderne Stromzähler
 Neu: Nordens Haushalte bekommen digitale Messeinrichtungen.

3

Feuerwehr hautnah
 Event: Norddeicher Feuerwehrtage vom 27.-29. Juli 2018.

4

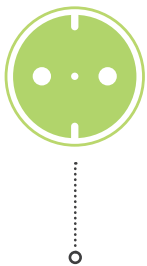
Helden von hier
 Wichtig: Die ehrenamtliche Arbeit vom DRK Ortsverein Norden e.V.



Besser informiert: Dank der modernen Stromzähler erhält der Kunde ein genaueres Bild über seinen Verbrauch. Ewangelos Koutsonas aus dem Kundenservice und Vertrieb nimmt die neuen Geräte schon mal unter die Lupe, bevor sie beim Kunden eingebaut werden.

Moderne Stromzähler für Nordens Haushalte

Sobald wir Strom verbrauchen, dreht sich an unserem heimischen Zähler das Rädchen. Was sich ebenfalls stetig weiterdreht, ist das Rad der Zeit. Daher müssen die klassischen schwarzen Stromzähler nach und nach zeitgemäßer Technik mit mehr Möglichkeiten weichen.



Die Energiewende ist schon lange in aller Munde. Mit ihr halten allerlei Änderungen Einzug – nicht nur auf großer, politischer Ebene, sondern auch im kleinen Stil. Sogar in Ihrem Haushalt! Denn um die Verbraucher nach und nach fit für Energielösungen der Zukunft zu machen, hat die Bundesregierung die flächendeckende Einführung von intelligenten Zählern beschlossen. Doch aktuell stockt der Prozess in einigen Bereichen.

Während die modernen Messeinrichtungen zur Verfügung stehen, gibt es Verzögerungen bei der Zulassung der Kommunikationseinrichtungen (Gateway) durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Das Gateway stellt eine sichere Datenverbindung zwischen dem Zähler und den Abrechnungssystemen der Stadtwerke her. Der Zusammenschluss wird als intelligentes Messsystem bezeichnet. „Mit den neuen Zählern kann der Kunde, anders als bei den alten schwarzen Ferraris-Zählern, auch die Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresverbräuche abrufen“, erklärt Helmut Cramer, Leiter Asset Management bei den Stadtwerken Norden.

Schritt für Schritt ins digitale Zeitalter

„Da die intelligenten Messsysteme, die ab einem Verbrauch von 6.000 Kilowattstunden (kWh) eingesetzt werden, noch nicht zur Verfügung stehen, beginnen die Stadtwerke mit dem Wechsel von 1.100 modernen Messeinrichtungen. Unsere Kunden schreiben wir im Vorfeld an, wann bei ihnen der Austausch stattfindet“, so Cramer. Vollständig abgeschlossen muss der Zählertausch nach Vorgabe der Bundesregierung jedoch erst im Jahr 2032 sein. Der Ausbau des alten und Einbau des neuen Zählers dauert insgesamt keine halbe Stunde, die Stromversorgung wird dabei für maximal fünf bis zehn Minuten unterbrochen.

Da unsere Verbrauchsdaten wertvolle Erkenntnisse über unseren Alltag sowie unsere Gewohnheiten liefern und sogar Rückschlüsse auf unseren Lebensstandard zulassen, sind die Sicherheitsanforderungen entsprechend hoch. Einige Hersteller haben ihre Geräte bereits zur Prüfung beim BSI eingereicht. Es heißt, die Prüfung könne Ende 2018 abgeschlossen sein – es bleibt spannend.



Wasser marsch! Ein Löschunterstützungsfahrzeug wie hier bei der Demonstration auf den Norddeicher Feuerwehrtagen 2016 ermöglicht es den Rettungsmannschaften, selbst unter schwierigen Bedingungen direkt bis zum Brandherd vorzudringen.



Feuerwehr hautnah und „zum Anfassen“

Vom 27. bis zum 29. Juli 2018 finden die 9. Norddeicher Feuerwehrtage statt. Ein großes Event mit vielen Highlights, das täglich rund 15.000 Besucher anlockt – die Stadtwerke Norden sind Co-Sponsor.



435 Einsätze hatte die Freiwillige Feuerwehr Norden allein im Jahr 2017!

133 davon waren reine Brandeinsätze.

Frägt man kleine Jungs, was sie später gern werden möchten, erhält man häufig die Antwort: „Feuerwehrmann!“ Ein beliebter Beruf, der vielseitige Fähigkeiten erfordert, nie langweilig wird – aber auch mal den Einsatz des eigenen Lebens fordert. Mutig wie ein Feuerwehrmann zu sein, wünscht sich so manch einer.

Bei den Norddeicher Feuerwehrtagen können Jung und Alt moderne Feuerwehrarbeit live erleben. Auf rund 35.000 m² Veranstaltungsfläche werden Lösch-, Rettungs- und Brandschutzübungen eindrucksvoll demonstriert. Die Drachewiese und weitere Grünflächen entlang des Leitdamms am Norddeicher Westhafen sind die Kulissen für die Vorführungen, ein breites Gastronomieangebot, tolle Musik-Acts und heiße Discoabende.

Präsent sind dort unterschiedliche Hilfsgruppen aus dem gesamten Bundesgebiet. „Das zeigt, dass wir Feuerwehren und andere Helfer untereinander stark

vernetzt sind und für so eine tolle Veranstaltung auch schon mal lange Wege auf uns nehmen“, sagt Erich Kleen, bei den Stadtwerken Norden im Kundenservice und Vertrieb tätig und seit 42 Jahren ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr Norden.

Die Stadtwerke Norden sind Co-Sponsor der Veranstaltung. „Für uns Ehrensache“, bekräftigt Wolfgang Völz, technischer Geschäftsführer, und ergänzt: „Wir pflegen schon seit jeher eine gute Partnerschaft zu den hiesigen Wehren. Denn wir sind nicht nur Trinkwasserversorger für die Bürger, sondern auch Löschwasserversorger für die Feuerwehr.“ Erst 2017 erhielt die Norder Feuerwehr von den Stadtwerken eine wertvolle Spende: Fünf Kappenheber im Gesamtwert von 1.800 Euro. 2018 bekommen auch Lütetsburg und Hage die nützlichen

**Norddeicher
 Feuerwehrtage:
 27.–29. Juli 2018**

Hilfsmittel von den Stadtwerken, die ein schnelles Öffnen von verklemmten oder vereisten Straßenkappen von Schiebern und Hydranten und damit den schnellen Zugang zum Löschwasser ermöglichen.

AKTUELLES

Vorgemerkt: Streichen Sie sich schon mal den 2. September 2018 in Ihrem Kalender an, denn da veranstalten wir unseren Stadtwerke-Kundentag 2018, zu dem wir Sie herzlich einladen möchten! In der nächsten Ausgabe dieses Service-Magazins im August folgen nähere Infos zum Programm.

Manchmal besser aufgelegt: Bitte seien Sie achtsam, wenn bei Ihnen das Telefon klingelt und Ihnen vermeintlich günstigere Energieverträge angeboten werden. Wenn Sie Daten wie Zählernummern, -stände und Ihre persönlichen Angaben nennen, wird oft ungewollt ein Anbieterwechsel in die Wege geleitet. Wir haben in diesem Fall keine Handhabe und können nicht mehr einschreiten. Informieren Sie uns gern, wenn Sie einen solchen Anruf erhalten. Wir raten Ihnen, keine Daten telefonisch herauszugeben.

Immer gut gelaunt:
Shalini und Walter
Tröster, Hildegard
Blücher, Ilona Detmers
und Ursula Diekmann
(v.l.n.r.) vom Team
Blutspende.



Sie geben gesellschaftlichem Engagement
in unserer Stadt tagtäglich ein Gesicht:
Vereine, Institutionen und engagierte
Bürger, die Norden und die Region bewegen.

Dies sind ihre Geschichten!

Helfen hat viele Gesichter ...



**Blutspendetermin
bei den Stadtwerken
Norden: 11. Juli 2018,
15 bis 19.30 Uhr!**



Warum Sie Blut spenden
sollten, was Sie dabei
beachten müssen und
ob Sie als Spender
geeignet sind, können
Sie auf der Internetseite
des DRK nachlesen:
[www.drk-kv-norden.de/
helfen.blutspende.php](http://www.drk-kv-norden.de/helfen.blutspende.php)

**... in Norden sind es 35 bis 40. Denn so viele Freiwillige des
Ortsvereins Norden e.V. vom Deutschen Roten Kreuz sind
regelmäßig ehrenamtlich im Einsatz für die Bürger Nordens.**

Im Mittelpunkt allen Handelns steht beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) das Helfen. Der DRK Ortsverein Norden e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Finanziert wird er ausschließlich durch Spenden und Mitgliederbeiträge. „Zusätzlich zu den 35 bis 40 Helferinnen und Helfern haben wir etwa 800 passive Mitglieder, die unsere Arbeit finanziell unterstützen“, sagt Berta Bennert, 1. Vorsitzende des Ortsvereins.

Die aktiven Helfer gliedern sich in drei Gruppen: Bastelkreis, Sanitätsdienst sowie das Team Blutspende. Die handgefertigten Artikel der Damen aus dem Bastelkreis wie Vogelhäuschen, Grußkarten, Mützen, handgestrickte Socken oder Weihnachtsdeko sind beliebt beim jährlichen Basar im DRK-Haus im November oder in „Appelhagens Weihnachtsdorf“ an den Adventswochenenden. Die Bereitschaft leistet Sanitätsdienst bei Veranstaltungen in Norden, zum Beispiel beim Citylauf, beim

„Wir sind immer händelringend auf der Suche nach freiwilligen Helfern für alle drei Gruppen.“

Straßenkunstfestival, bei Sportveranstaltungen oder Konzerten. „Außerdem wirken unsere Bereitschaftsmitglieder im Einsatzzug Nord mit, um Menschen im Katastrophenfall Hilfe leisten zu können“, so Bennert.

Besonders wichtig ist das Thema Blutspende. „In Norden gibt es jährlich zwischen zehn und 15 Blutspendeterminen, die gemeinsam vom Ortsverein und dem Blutspendedienst NSTOB durchgeführt werden. Unser Verein übernimmt die Spenderregistrierung sowie die Verpflegung der Spender mit Essen und Trinken“, berichtet Ute Wieben vom Team Blutspende. Blutabnahmen und die ärztlichen Untersuchungen auf Hepatitis-Viren, HIV und Syphilis-Antikörper werden vom medizinischen Fachpersonal des NSTOB übernommen. Durchschnittlich spenden pro Termin 110 Menschen aus Norden Blut – und das wird belohnt: Bei Spenderjubiläen, zum Beispiel der 100sten Spende, gibt es sogar einen Präsentkorb.

Service: In Norden ganz nah – wir sind für Sie da!

Stadtwerke Norden | Feldstraße 10 | 26506 Norden
Service-Zeiten: Montag–Donnerstag 8.00–13.00 und 13.30–16.30 Uhr | Freitag 8.00–13.00 Uhr
Telefon 04931 926-100 | Fax 04931 926-190 | info@stadtwerke-norden.de

Impressum:
Stadtwerke Norden aktuell, Ausgabe 1/2018
Konzept, Redaktion und Gestaltung: Stadtwerke Norden, Herbeck.PR, Fassmer Marketing GmbH
Fotos: Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden GmbH/Josephine Schlieffer, Freiwillige Feuerwehr Norden (Veranstaltungsplakat) | Bildmarken: Freepik

www.stadtwerke-norden.de